Studienfahrt über
Straßburg nach Brüssel

5.-9. April
2027

Friedens- und Entwicklungspolitik in der EU

Zivilgesellschaft unter Druck

Wie erleben zivilgesellschaftliche Organisationen die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland, Europa und weltweit?

Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf ihre Arbeit und ihren Handlungsspielraum?

Diese Fragen

... im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern zivilgesellschaftlicher Organisationen diskutieren

... an Verantwortliche in den europäischen Institutionen herantragen

Weitere Informationen

- **Zielgruppe**: Multiplikator:innen sowie Interessierte aus der friedens- und entwicklungspolitischen Bildungs- und Zivilgesellschaftsarbeit
- **Anmeldung** über die Webseite des Europa Zentrums Baden-Württemberg ab Herbst 2026
- **Teilnahmegebühr**: wird im Herbst bekannt gegeben; Übernachtung und Verpflegung in Halbpension in Straßburg und Brüssel inbegriffen

Evangelische Akademie Baden
Kirche und Gesellschaft

pax christi
Internationale Katholische Friedensbewegung
Baden-Württemberg

ZEB
Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung

Europa Zentrum
Baden-Württemberg

PFARRAMT FÜR FRIEDENSARBEIT
IN DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

Kontakt

Svea Semerák
Europa Zentrum Baden-Württemberg
Kronprinzstr. 13, 70173 Stuttgart
+49 1522 4696505
svea.semerak@europa-zentrum.de

Studienhalbtag

Freitag, 6. November 2026 | 14:00 bis 19:00 Uhr
Evang. Oberkirchenrat Baden, Blumenstraße 1, 76133 Karlsruhe
für Multiplikator:innen sowie Interessierte aus der friedens- und entwicklungspolitischen Bildungs- und Zivilgesellschaftsarbeit

Friedens- und Entwicklungspolitik in der EU - Zivilgesellschaft unter Druck

Wie erleben zivilgesellschaftliche Organisationen die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland, Europa und weltweit? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf ihre Arbeit und ihren Handlungsspielraum?
Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Halbtagstagung in Karlsruhe.
Sie bildet zugleich den Auftakt zur geplanten Studienfahrt „Friedens- und Entwicklungspolitik in der EU – Zivilgesellschaft unter Druck" nach Straßburg und Brüssel im April 2027.
Gemeinsam mit Fachleuten aus Friedens-, Entwicklungs- und Europaarbeit möchten wir aktuelle Herausforderungen für die Zivilgesellschaft diskutieren, europäische Perspektiven in den Blick nehmen und Möglichkeiten des Engagements ausloten.

Referent: Maurice Aboki, Sozialwissenschaftler (Uni-Oldenburg) und internationaler Berater für Frieden und Entwicklung. Herr Aboki hat über viele Jahre hinweg für die Vereinten Nationen, die Europäische Union und die Afrikanische Union in verschiedenen afrikanischen Ländern gearbeitet. Heute vereint er seine umfassende internationale Praxiserfahrung mit seiner Bildungsarbeit bei der Norddeutschen Mission-BREMEN, die sich auf globale Gerechtigkeit, Kolonialismus und Nachhaltigkeit konzentriert.

Anmeldung: Friedens- und Entwicklungspolitik in der EU - Zivilgesellschaft unter Druck

Veranstalter: Europa Zentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit:
Friedenspfarramt der Evang. Landeskirche in Württemberg,
Friedensbeauftragter der Evang. Landeskirche in Baden,
pax christi in Baden-Württemberg,
Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB), ptz-Stuttgart